

Oktober 2017

Queller Blatt

Berichte und Meinungen aus Quelle



Erntezeit – Blick zur Hünenburg um 1950

Gemälde von Otto Förster (Ausschnitt, Original im Archiv des Heimat- und Geschichtsvereins Quelle)

Herausgeber und Herstellung:

Hans Gieselmann
 Druck und Medienhaus GmbH & Co. KG
 Ackerstraße 54
 33649 Bielefeld-Quelle
 Telefon: 05 21-9 46 09-0
 Telefax: 05 21-9 46 09-99
 info@gieselmanndruck.de
 www.gieselmanndruck.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Hans Gieselmann

Gestaltung:

Britta Freund
 freund@gieselmanndruck.de

Redaktionsanschrift:

Queller-Blatt-Redaktion
 Carl-Severing-Str. 115
 33649 Bielefeld-Quelle
 quellerblatt@gmx.de
 Horst-Hermann Lümekemann...lü.
 Michael Möbius.....mimö
 Ute Silbernagel-Grimme.....USG
 Karl-Heinz Stoßberg.....KHS
 Elke Fechtel-Jeschky.....EFJ
 Horst Brück.....brü.
 Nils Frederik Jeschky.....NFJ
 Stefan Landmann.....SL
 Egon Leimkuhl.....Lei.

Anzeigen:

Hans Gieselmann
 Henrike Gieselmann

»Stattschreiber«

Medien-Dienstleistungen
 Horst-Hermann Lümekemann
 Menzelstr. 80, 33613 Bielefeld
 Tel.: 05 21-45 44 00, Fax.: 88 40 73
 hermann.luemekemann@
 stattschreiber.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben. Anonyme Einsendungen können nicht berücksichtigt werden. Wegen der besseren Lesbarkeit verwendet das Queller Blatt vor allem die männliche Sprachform. Bei allen Funktionsbezeichnungen, liebe Leserinnen, sind stets auch Frauen gemeint.

Auflage: 5.500 Stück, verteilt an alle Queller Haushalte und in Randgebieten. Das nächste Queller Blatt erscheint Anfang November 2017. Redaktionsschluss: 13. Okt.. 2017.

Queller Blatt
Berichte und Meinungen aus Quelle



Hund | Katze | Heimtier

JENNIFERTIROKE
 0176. 576 425 53

jennifer@natuerlich-kleintier.de
 www.natuerlich-kleintier.de

- ganzheitliche Gesundheitsberatung
- naturheilkundliche Therapien
- medizinische Urlaubsbetreuung
- 10 Jahre Praxiserfahrung

... wenig Stress für Sie und Ihren Liebling

Keller & Co. KFZ-Meisterbetrieb

Alle Marken!

Wir helfen Ihnen gerne!

☎ 05 21/44 52 00



Elektronische Fehlerdiagnose
Wartung & Reparatur
Karosseriearbeiten
Unfallschäden
TÜV & AU
Reifendienst
Klimaanlagenwartung

Brockhagener Straße 129 · 33649 BI-Brackwede
 Mo. – Fr. von 7.30 – 18.00 Uhr



Endlich einfach entsorgen:

Wir entsorgen (fast) alles.

Abfallentsorgung
Fischer

Tel.: 0521 / 43 20 20 | fischer-abfall.de

Gartengestaltung Thorwesten

Wir geben Ihren Gartenträumen Form!

Gehölz-, Staudenanpflanzungen, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten, Baumfällarbeiten, Zaunbau etc.

Dipl. Ing. Ulrich Thorwesten, Lederstr. 2, 33649 Bielefeld
Mobil: 0170/48 84 086



Das aktuelle Queller Blatt und auch ältere Ausgaben finden Sie zum Dowload im Internet unter www.heimatverein-quelle.de.



Wie lässt sich die Busanbindung von Quelle zur Innenstadt am Abend und am Sonntagmorgen verbessern? Um darüber zu diskutieren, hatten „Quelle im Wandel“ und „Bielefeld pro Nahverkehr“ ins Queller Gemeinschaftshaus einge-



laden. Als Experte stand Dirk Artschwager, Chefplaner bei moBiel, Rede und Antwort. Der Saal war mit ca. 60 Interessierten prall gefüllt. Godehard Franzen, Vorsitzender von „Bielefeld pro Nahverkehr“, moderierte den Abend und formulierte einleitend, ein ÖPNV-Angebot sei dann gut, wenn man auch ohne eigenes Auto mobil sei. Das Angebot müsse verständlich, durchschaubar und preiswert sein. Er kritisierte, dass die Angebote am Abend, wie Anrufsammeltaxi (AST), Nachtbuslinie N14, Linie 88 oder Haller Willem nicht aufeinander abgestimmt, zu kompliziert und zu teuer seien. Am Sonntagmorgen sei es fast unmöglich, den Hauptbahnhof zu erreichen: „Die Queller wünschen sich, dass die Linie 22 auch am Abend im Halbstundentakt und am Sonntagmorgen ab 8 Uhr mindestens im Stundentakt fährt.“ Das Fahrgastpotenzial sei da, weil sich Queller Bevölkerung auf 10.000 Einwohner verdoppelt habe. Dirk Artschwager zeigte Verständnis für die Verbesserungswünsche der Queller. Auch er sehe Handlungsbedarf wegen der stark gewachsenen Bevölkerungszahl. Er erläuterte, dass die Standards für das ÖPNV-Angebot vom Stadtrat im Nahverkehrsplan festgelegt würden. Die Neuaufstellung des Nahverkehrsplans laufe gerade an. Er solle bis Ende 2018 verabschiedet werden. Artschwager: „Verbesserungen am Abend und am Sonntagmorgen muss die Politik beschließen. Dazu müssen Sie Druck auf die Politikerinnen und Politiker ausüben.“ Artschwager betonte, moBiel habe den Nahverkehrsplan umzusetzen: „Wir nutzen die Spielräume, um das Angebot attraktiv zu gestalten. Aber uns sind wirtschaftliche Grenzen gesetzt.“

Die Politik dränge darauf, dass sich das Defizit bei moBiel von circa 20 Mio. € pro Jahr nicht erhöhe.

In der anschließenden, sehr lebhaften Diskussion gab es viel Kritik am AST: zu teuer, kompliziert, unzuverlässig, düstere Haltestelle am Brackweder Bahnhof. Artschwager berichtete, die Nutzerzahlen des AST für Quelle seien unterdurchschnittlich. Ulrich Reisberg von „Quelle im Wandel“ vermutete, es liege vor allem am Preis: „Ein Test für ein Jahr ohne diese Sondergebühr wäre gut.“ Ein zweiter Diskussionsschwerpunkt war die Frage der Wirtschaftlichkeit. In mehreren Wortbeiträgen wurde eine Verkehrswende gefordert. Ein gutes ÖPNV-Angebot gehöre zur Daseinsfürsorge. Es müsse Priorität vor dem weiteren Aus- und Neubau von Straßen haben. Artschwager stimmte zu, deutliche Verbesserungen bei Bus und Bahn volkswirtschaftlich seien sehr sinnvoll: „Aus betriebswirtschaftlicher Sicht sind sie aber nicht einfach durchzusetzen, weil immer auf das Defizit von moBiel geschielt wird. Nur wenn viele Menschen eine Verbesserung des ÖPNV fordern, lassen sie sich politisch durchsetzen.“ Es wurde schließlich eine Reihe konkreter Änderungen für einzelne Buslinien angeregt, die Artschwager dankbar aufnahm: „Wir werden die Anregungen sorgfältig prüfen.“

Christine Reisberg von „Quelle im Wandel“ und Godehard Franzen zogen als Veranstalter nach der zweistündigen Diskussion eine positive Bilanz: „Das Thema brennt vielen auf den Nägeln. Wir begreifen den Abend als Auftakt zu weiteren Aktionen. Wir werden uns aktiv in die Aufstellung des Nahverkehrsplans einmischen.“ (QB)



Christian Pannewitz, stellvertretender Regionalmarktleiter für den Bielefelder Süden, hat einige Schüler aus der Projektgruppe in der Gesamtschule Quelle besucht. Mit dabei waren auch Schulleiterin Kirsten Bergmann sowie als Projektleitung Elisabeth Bartels und Markus Fricke.

Aktion „Bielefeld zeigt Herz“

Die Sechstklässler der Gesamtschule Quelle haben in ihrer Projektwoche vor den Sommerferien neun einzigartige Projekte erschaffen. Gemeinsam mit Künstlern und Kulturschaffenden aus Bielefeld haben sie ein Musikvideo gedreht, ein Theaterstück einstudiert, Kupfer-Statuen gebaut und vieles mehr.

Artists@school – mit diesem Titel ist die jährlich wiederkehrende Projektwoche für die Sechstklässler der Gesamtschule Quelle überschrieben. Knapp eine Woche lang arbeiten die Schüler an unterschiedlichen künstlerischen und kulturellen Projekten. Die 14-köpfigen Schülerteams werden dabei von Bielefelder Künstlern angeleitet. Am Ende der Woche stellen die Schüler ihre Ergebnisse dem gesamten Schuljahr und ihren Eltern vor.

Keine Grenzen der Kreativität: Die Vielfalt ist groß. Arda erzählt von seinem Musikvideo-Dreh zu dem Lied „Das Tier“ von August Klar: „Wir haben uns selbst über-

legt, was wir bei den einzelnen Textabschnitten filmen wollen. Teilweise durften wir dann auch die Kameras übernehmen und eigenständig filmen.“ Bei der Gestaltung waren die Schüler die Chefs.

Tanz und Schauspiel: Lucy und ihre Projektgruppe machten einen Ausflug in die Tanzschule „DansArt“. „Wir haben Grundschnitte des Hip-Hop und Modern Jazz von Ulla Agbetou gelernt und einen Tanz einstudiert, den wir am Ende auf der Bühne in der Schule aufgeführt haben“, erzählt sie begeistert.

In der Theatergruppe ging es anfangs etwas chaotisch zu. Mit Indira Heidemann hat sich die Schülergruppe mit der berühmten antiken Sage von Pyramus und Thisbe befasst. Eine Teilnehmerin berichtet darüber, dass es anfänglich sehr herausfordernd war, sie aber gerade deshalb in der Gruppe über die kurze Zeit zusammengewachsen sind. Ein anderer Schüler berichtet davon, gerade der Einblick in das Regie-Führen habe viel Spaß gemacht.

Kunst und Fotografie: Paulus hat sich der Kunst genähert und aus Kupferplatten unter der Leitung von Künstler Thomas Rhem eine



Kupferskulptur von Paulus



Fotoprojekt von Ece

Skulptur erschaffen. Sie steht auf einem Stein und hat von ihm den Namen „Minusmensch“ bekommen. Seiner Meinung nach ist er nicht ganz perfekt geworden, so die Namensbegründung. Gerade aber die Individualität macht jede Figur sehr besonders.

Joel weiß nun, wie man Graffiti-Bilder sprüht. Der Bielefelder Dennis Kelle hat den Schülern aber auch ganz genau erklärt, welche Folgen es hat, illegal zu sprühen.

zu Künstlern

Auf die Ergebnisse können die Schüler stolz sein. „Wir haben ein Graffiti mit einer Weltkugel und unterschiedlichen Flaggen gezeichnet und dies mit dem Begriff WIR überschrieben“, beschreibt Joel.

„Es steht dafür, dass alle zusammenhalten sollen und niemand ausgegrenzt wird.“ Die Graffiti-Wand schmückt nun das Büro der Schulleiterin.

Mit dem Fotografen Veit Mette stellten sich die Schüler einem Modefotoshooting. Dafür haben sie vorab eigene Kostüme aus Alltagsgegenständen gebastelt. Ece hat ihr Outfit aus Krepppapier zusammengestellt und Kopfschmuck aus Stoffblumen gebastelt.

Spende aus „Bielefeld zeigt Herz“: Aus dieser Aktion hat die Gesamtschule Quelle eine Spende über 720 Euro erhalten. „Die Workshops sind natürlich nicht ohne Kosten zu bewältigen“, erklärt Elisabeth Bartels, Kunstlehrerin und Organisatorin des Projektes. „Für das Graffiti-Projekt benötigen die Schüler beispielsweise rund 100 Sprühflaschen, die keinen kleinen Betrag ausmachen.“ Mit der Spende lässt sich ein Teil der entstehenden Kosten decken.

Durch die Aktion „Bielefeld zeigt Herz“ wurden aus Mitteln der Sparlotterie insgesamt 133.204 Euro ausgeschüttet. 179 Vereine hatten sich im Vorfeld um die Förderung eines konkreten Projektes beworben.

Bei Kundengesprächen, zu besonderen Anlässen wie Geburtstagen oder wegen einer guten und langjährigen Kundenverbindung erhielten Kunden von ihren Sparkassenberatern Gutscheine, die auf der Internetseite „Bie-



Schüler im Team des Theaterprojektes



Joel hat Graffiti gelernt

lefeld zeigt Herz“ eingelöst werden konnten. Verknüpft mit den Gutscheinen waren Spendensummen zwischen 5 und 100 Euro, die die Kunden auf die von ihnen bevorzugten Projekte der 179 Vereine verteilen konnten.

Die Mittel stammen aus dem Zweckertrag der Sparlotterie der Sparkassen in Westfalen-Lippe.

(Text und Fotos: Sparkasse Bielefeld)



ab **2,99 %**^{*}
p. a. eff.



www.sparkasse-bielefeld.de

**Dauerhaft günstige Zinsen:
Sparkassen-Privatkredit.**

*Repräsentatives Beispiel: 5,89 % effektiver Jahreszins bei 10.000 Euro Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 5,73 % p. a., Laufzeit 60 Monate. Bonität vorausgesetzt.

 **Sparkasse
Bielefeld**

Sein Herz schlägt für Quelle

Zwar wurde Egon Leimkuhl am 18.8.1947 in Halle/Westf. geboren, den weitaus überwiegenden Teil seines nun siebzigjährigen Lebens verbrachte er in Quelle. Hier erlebte er Kindheit und Jugend, ging in die Schule an der Carl-Severing-Straße, zum Kindergottesdienst in die Johanneskirche, auf den Rennplatz und den Sportplatz zum Spielen. Früh trat Egon dem CVJM bei, zunächst in die Jungschar, erlernte das Trompetenspiel und wurde festes Mitglied im Posaunenchor. Sport wurde ebenfalls zu seiner Leidenschaft. In der Handballmannschaft war er zu Hause, und hier brachte er sich engagiert ein. Als Mitarbeiter begleitete er die Jungschar und Jungenschaften des CVJM über viele, viele Jahre in Gruppenstunden, Wochenendfreizeiten und Zeltlagern, die Trompete immer in Reichweite. Als sich in den 1968er Jahren eine Kabarettgruppe zusammenfand, war er mit Herzblut dabei.

Großhandelskaufmann hat er in Bielefeld gelernt, ist aber nach ein paar Jahren in diesem Metier zur Firma Fahrzeugbau



Sommer gewechselt. Dort war er als Prokurist für den Einkauf zuständig. Trotz dieser gewiss aufreibenden Tätigkeit blieb ihm ehrenamtlicher Einsatz immer sehr wichtig. So hat er auch seine Frau Barbara kennen- und lieben gelernt, eine Quellerin, die sich im Mädchenkreis der Johannesgemeinde engagierte.

Irgendwann musste Egon aber doch etwas kürzer treten, weil die Zeit fehlte und sicher auch, weil die Gesellschaft sich verändert.

Die Jugendarbeit ging neue Wege, und der Beruf forderte seinen Tribut, dennoch hat er den Kontakt zum CVJM und den alten Freunden und Mitarbeitern nie verloren. Nach über vierzig Jahren Abstinenz verstärkt er wieder den Queller Posaunenchor – und das, obwohl ihn das Repertoire des Chores mit neu vertonten Chorälen und Popmusik überraschte.

Als im Jahre 2008 der Heimat- und Geschichtsverein Quelle gegründet wurde, war Egon Leimkuhl als Gründungsmitglied dabei und übernahm von Anfang an das Amt des Kassenwartes, engagierte sich im

Archiv, für die Veranstaltungen und die Mitgliederwerbung. So ist es bis heute.

In der Johannesgemeinde hilft er tatkräftig beim monatlichen Gemeindefrühstück und ist auch sonst immer ansprechbar, wenn helfende Hände gebraucht werden. Der Freundeskreis ist ihm ans Herz gewachsen, neben den Menschen, die er über und mit dem CVJM kennen- und schätzen lernte, zählt dazu die UNO-Kartenspieltruppe, die sich seit fast dreißig Jahren zu Klön und Kartenspiel trifft. Wie heißt es da so schön? Bei Leimkuhl ist das UNO-Hauptquartier.

Seit einigen Jahren hat er auch ein Händchen für das Kegeln entdeckt. Auch wenn



NORBERT KÖLPIN

Glashandel · Fenstertechnik
Sicht- und Sonnenschutzsysteme

Carl-Severing-Straße 216 · 33649 Bielefeld
Fon 05 21/32 93 47 56 · Mobil 01 72/9 54 95 52
info@koelpin-fenster.de · www.koelpin-fenster.de

H&W Service

Carolinen

LEISTUNGEN

Getränkeliieferdienst
Partyservice
Eventveranstaltung

KONTAKT

(0521) 33 67 50 96
info@huw-getraenke.com

das Leben und das Alter mit dem einen oder anderen mehr oder weniger großen Wehwechen droht, bleibt Egon immer engagiert für Heimat- und Geschichtsverein, Posaunenchor, Johannesgemeinde, UNO und – Arminia. Das Queller Blatt wünscht Egon Leimkuhl noch viele Jahrzehnte in Glück und Gesundheit. (brü.)

„Neue“ Rosen Apotheke



„In der Rosen Apotheke passiert etwas.“ Das ist vielen Queller Bürgern in den vergangenen Wochen aufgefallen. Nach sieben Wochen Umbauzeit in den Monaten August und September erstrahlt die Rosen Apotheke jetzt in neuem Glanz. Der komplette Umbau erfolgte während des laufenden Betriebes. Die neue Einrichtung wirkt offen, heller und freundlicher. „Wichtig war mir viel Licht. Wir haben einerseits in stromsparende LED-Beleuchtung investiert und außerdem die Schaufenster viele offener gestaltet, so dass sie Apotheke jetzt deutlich größer und heller wirkt. Auch auf Barrierefreiheit wurde



Wünsche werden wahr:
Ihr Traumbad – komplett aus einer Hand

vogt baut Bäder

Heizung und Tankanlagen GmbH
Magdalenenstr. 94 • 33649 Bielefeld
Telefon 0521 450160 • Fax 450748
www.vogt-bielefeld.de • vogt.heizung@freenet.de

Wenn es um Heizungswärme oder Tankschutz geht, Anruf genügt!

geachtet. Der gesamte Verkaufsraum ist jetzt komplett für Rollstühle und Elektromobile befahrbar“, erläutert der Inhaber der Rosen Apotheke Christoph Bruning. Für eine intensivere Beratung wurden die Abstände zwischen den Beratungsplätzen vergrößert, um diskrete Gespräche zu ermöglichen. Außerdem gibt es noch den komplett abgetrennten Beratungsraum. Jeder Queller ist herzlich eingeladen, sich die neue Apotheke auch von innen anzuschauen. (QB)



Carl-Severing-Str. 81 • 33649 Bielefeld • Tel. 0521-45 10 11

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 5:30 - 18:30 Uhr • Sa.: 6:00 - 18:00 Uhr • So. u. feiertags: 7:00 - 18:00 Uhr



Jahreshauptversammlung des TuS Quelle (obere Reihe v. l.): Klaus Niedermark, Thomas Wiegand, Stefan Winter, Stefan Westermann und Marcus Kleinkes; (untere Reihe v. l.) Margret Kamm, Christa Pankoke, Dorothea Kelb, Monika Krämer, Dorothea Wolk, Bettina Niekamp, Annegret Klitsch und Sigrid Höhne-Ludwig

Nach der Eröffnung der Jahreshauptversammlung am 1. September durch den 2. Vorsitzenden Marcus Kleinkes wurde zunächst der verstorbenen Mitglieder gedacht, insbesondere des 1. Vorsitzenden Christian Hampel, der seit 2002 den TuS Quelle geleitet hatte und im April im Alter von 68 Jahren gestorben war. Über 20 Jahre hatte er sich – zunächst als Abteilungsleiter im Bereich Fußball – für den Sportverein engagiert und mit hohem Sachverstand dessen Bild im Stadtteil Quelle geprägt. Große Anerkennung erwarb er sich auch durch seinen Einsatz für den neuen Kunstrasenplatz. Nicht nur die Vereinsmitglieder werden ihn vermissen. Von der Versammlung wurde er posthum zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Geehrt wurden außerdem Annegret Klitsch, Bettina Niekamp und Thomas Wiegand für 25 Jahre Mitgliedschaft, Margret Kamm, Monika Krämer und Jörg Keller für 40 Jahre; Ingrid Franke ist 50 Jahre dabei; zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden Christa Pankoke für 70 Jahre Mitgliedschaft, Marcus Kleinkes als langjähriger 2. Vorsitzender in Würdigung seiner Verdienste um den Verein sowie Planung

und Bau des Kunstrasenplatzes ebenso wie Klaus Niedermark als langjähriger Schatzmeister.

In seinem Jahresbericht nimmt Kleinkes Rückblick auf die Fertigstellung des Kunstrasenplatzes (siehe Bericht an anderer Stelle) und weist auf das 100-jährige Bestehen des Vereins hin, das im Jahre 2019 gefeiert werden kann. Er bedankte sich auch persönlich für die Unterstützung, die er in den zwölf zurückliegenden Jahren Vorstandsarbeit erhalten hat.

Nach dem positiven Kassenbericht von Klaus Niedermark, dem die Kassenprüfer eine lückenlose Buchführung bescheinigten, und den Berichten von Sigrid Höhne-Ludwig (Turnabteilung), Björn Heidemann (Senioren- und Juniorenfußball) sowie der Volleyballabteilung folgte die Vorstandswahl.

Einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde Wolf-Dieter Westphal, sein Stellvertreter ist Stefan Westermann; Geschäftsführerin wurde Sigrid Höhne-Ludwig, die von Stefan Winter vertreten wird. Klaus Niedermark wurde zum Schatzmeister wiedergewählt; auf die Wahl eines technischen Leiters wurde verzichtet.



Zum Ältestenrat gehören fortan Axel Bartsch, Dirk Eigenrauch, Sylke und Jörg Fischer, Klaus Heitkämper, Marcus Kleinkes, Manfred Meyerholz und Marlies Schmidt. Die bisherigen Mitglieder Helga Kelb, Dorothea Wolk und Heribert Heidbrink wurden für ihre langjährige Tätigkeit mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. (lÜ.)

KREBS BEDACHUNGEN

GmbH & CO. KG



MEISTERBETRIEB

- Balkonsanierung
- Dachrinnen
- Dachfenster
- Bedachungen aller Art
- Schiefer-Ziegel-Pappe
- Kaminbekleidungen

0172-5241487 • 0521-45 01 70

Ludwigstraße 9
www.krebsbedachungen.de

Die Turnabteilung des TUS-Quelle bietet an:

ab Oktober 2017

Turnhalle Gottfriedstraße

Mo.	09:15 - 10:15 Uhr	Gymnastik (Yoga-Style)	ÜL Elke Erauw
Mo.	10:30 - 11:30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Mo.	15:00 - 16:00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Di.	9:30 - 10:30 Uhr	Bodyshaping & Bodyshaking	ÜL Brigitte Wagner
Di.	15:00 - 16:00 Uhr	Dance Monkeys (4-6 J.)	(Pause bis Ende Februar 2018)
Di.	16:00 - 17:00 Uhr	Jazzdance (8-12 J.)	ÜL Celeste Rizzi
Di.	17:00 - 19:00 Uhr	Jazzdance (11-12 J.)	ÜL Celeste Rizzi
Di.	19:30 - 20:30 Uhr	Step & Body	ÜL Simone Fölling
Di.	21:30 - 22:00 Uhr	Yoga NEU!	ÜL Andrea Jantzen
Mi.	16:45 - 17:45 Uhr	Dance with friends (6-10 J.)	(Pause bis ca. März 2018)
Do.	10:30 - 11:30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Do.	17:00 - 18:00 Uhr	Jazzdance (11-14 J.)	(Pause bis ca. März 2018)
Do.	20:00 - 22:00 Uhr	Jazzdance (ab 16 J.)	ÜL Celeste Rizzi
Fr.	9:30 - 10:30 Uhr	Früh & Fit	ÜL Brigitte Wagner

Dreifach-Turnhalle Gesamtschule Brackwede-Quelle

Mo.	16:30 - 17:45 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (3-6 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Mo.	18:00 - 19:00 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Katharina Hinkelmann
Mo.	19:00 - 20:00 Uhr	ZUMBA NEU!	ÜL Katharina Hinkelmann
Mi.	20:30 - 21:30 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Sylke Fischer

Turnhalle an der Grundschule Quelle

Mo.	20:00-21:00 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Heike Jensen-Bastel
Di.	16:30 - 18:00 Uhr	Kinderturnen (6-10 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Di.	19:30 - 20:30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Di.	20:30 - 21:30 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Emmi
Mi.	16:30 - 17:45 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (3-6 J.)	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Mi.	19:30 - 20:30 Uhr	Hausfrauen-Gymnastik	ÜL Katharina Hinkelmann
Do.	18:00 - 19:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	ÜL Sigrid Höhne-Ludwig
Do.	19:00 - 20:00 Uhr	Step & Body	ÜL Simone Fölling

Informationen bei Sigrid Höhne-Ludwig ☎ 0521-452356

Volleyball

Mo.	18:00 - 20:00 Uhr	2. Damen-Mannschaft	B. Kaydi, Halle Gesamtschule
Mo.	20:00 - 22:00 Uhr	1. Damen-Mannschaft	M. Jelinek, Halle Gesamtschule
Mo.	20:00 - 22:00 Uhr	3. Damen-Mannschaft	A. Berendts, Halle Gesamtschule
Mi.	18:00 - 19:30 Uhr	U13-Jugend	M. Jelinek, Turnhalle Quelle
Mi.	20:30 - 22:00 Uhr	1. Damen-Mannschaft	M. Jelinek, Halle Gesamtschule
Mi.	20:30 - 22:00 Uhr	Hobby-Mannschaft	U. Wegner, Halle Gesamtschule
Mi.	20:00 - 22:00 Uhr	3. Damen-Mannschaft	A. Berendts, Halle Gymn. Brackw.
Do.	20:00 - 22:00 Uhr	Herren-Mannschaft	K. Heitkämper, Turnhalle Quelle
Do.	20:00 - 22:00 Uhr	2. Damen-Mannschaft	B. Kaydi, Turnhalle Quelle
Fr.	19:00 - 21:00 Uhr	Damen-Mannschaft	H. Herrndörfer, Halle Grundschule

Informationen bei Klaus Heitkämper ☎ 0171-4908787

Tischtennis

Mo.	17:30 - 19:00 Uhr	Schüler	Turnhalle Gottfriedstraße
	19:30 - 21:30 Uhr	Herren	Turnhalle Gottfriedstraße
Fr.	19:30 - 21:30 Uhr	Herren	Turnhalle Gottfriedstraße

Kontakt: Dirk Eigenrauch, ☎ 0176-18470146

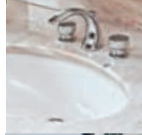
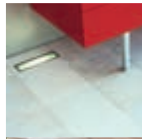


Ideen leben.

Jauer.

Natursteine

- TREPPEN
- BODENBELÄGE
- BÄDER
- KERAMIK
- KÜCHEN-ARBEITSPLATTEN
- RESTAURIERUNGEN



Eisenstraße 4
33649 Bielefeld
Fon (0521) 94 66 10

www.jauer-natursteine.de



Annette Knapp
Frisörmeisterin

Termin nach Absprache
Dienstag bis Freitag:

Telefon 0521 450221

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

TUS www.tus-quelle.de



Unter dem Motto „Quelle feiert“ hatte der TuS Quelle am Samstag, dem 26. August, zu einem Sport- und Familientag eingeladen. Grund: Der größte Verein in Quelle (1.323 Mitglieder) feierte die offizielle Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes an der Gottfriedstraße. Man kann sagen, das Fest ist gelungen.

Pünktlich um 10:30 Uhr begrüßte Marcus Kleinkes als noch stellvertretender und kommissarischer Vorsitzender die Gäste. Neben den Vereinsmitgliedern aus den verschiedenen Abteilungen und interessierten Queller Mitbürgern konnte er viel Prominenz aus Politik, der Stadt Bielefeld und den Sportverbänden begrüßen. Dass die Bundestagswahl anstand, merkte man an der Präsenz der beiden Direktkandidaten der großen Parteien. Die weiteste Anreise hatte Andrea Milz aus Düsseldorf, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, die ein Grußwort sprach. Natürlich ließ sich unsere Bezirksbürgermeisterin Regina Kopp-Herr die Veranstaltung nicht entgehen und freute sich mit dem TuS über diesen schönen

Kunstrasenplatz. Andere kurze Ansprachen folgten, z. B. von Schul- und Kulturreferent Dr. Udo Witthaus und Lars Nockermann, Vorsitzender des Schul- und Sportausschusses. Der Vorsitzende des Stadtsportbundes, Klaus Weber (aus Theesen), gab in seinem Begrüßungswort eine kleine Anekdote zum Besten: Ende der 1950er Jahre war sein VfL Theesen zu einem Jugendspiel nach Quelle angereist. Hier wurde noch auf dem ganz alten Gelände gespielt, dem Lehmplatz, Vorgänger des roten Ascheplatzes. (Das QB hat ihn in der Ausgabe März 2016 beschrieben.) Auf diesem Platz standen sehr viele Wasserpfützen, auch vor den Fußballtoren. Darum stellte sich der Torwart des VfL nicht vor das Tor, sondern ins Tor hinter die Linie, um auf keinen Fall nasse Füße zu bekommen. Jeder Schuss der TuS-Stürmer wurde deshalb ein Tor, und der TuS Quelle siegte schließlich 21:1 gegen die Theesener. Das ist Taktik.

Claudia Boge-Grothaus, Pastorin der Ev. Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock, sprach den Segen für alle Menschen, die zukünftig auf dem Platz spielen werden. Sie betonte die gute Zusammenarbeit zwischen Sportverein und Kirchengemeinde.

Nun wartete Marcus Kleinkes, der die Veranstaltung sehr gut moderierte, mit einer Überraschung auf: Der neue Kunstrasenplatz an der Gottfriedstraße wurde nach dem im April verstorbenen 1. Vor-



sitzenden Christian Hampel benannt und heißt jetzt offiziell „Christian-Hampel-Platz“. Die Eröffnungsfeier wurde mit Jazzdance und Zumba verschiedener Tanzgruppen des TuS begleitet. Nun konnte das große Rahmenprogramm beginnen. Was stand nicht alles auf dem Programm: Kinderschminken, Tischtennis, Hüpfburg, Showeinlagen der Turnabteilung, Soccerball, Torwandschießen, Volleyball. Schließlich endete der Samstag mit einem Senioren-Freundschaftsspiel zwischen TuS Quelle und VfL Ummeln.



Dass es diesen Tag mit der schönen Einweihungsfeier gab, hat natürlich eine lange Vorgeschichte: Vor zwölf Jahren hatten die Verantwortlichen des Vereins die Idee, eine neue Sportanlage mit einem Kunstrasenplatz zu bauen. Unter der Regie des 1. Vorsitzenden Christian Hampel wurde alles Erdenkliche unternommen, um das Vorhaben umzusetzen. Die veranschlagten Kosten in Höhe von 758.000 Euro mussten erst einmal aufgebracht werden, wobei der TuS 180.000 Euro in Eigenleistung beisteuern musste. Der Dank der Offiziellen galt deshalb dem ganzen Verein mit allen Abteilungen und nicht nur den ca. 400 Mitgliedern der Fußballabteilung. Kredite, fleißige Hände – „Muskelkredite“, wie der Verein sie nennt – und Sponsorengelder haben schließlich zu diesem großen Erfolg geführt. Leider hat Christian Hampel diesen großen Tag nicht mehr erlebt. Im April, kurz vor der Verlegung des Kunstrasens, ist er verstorben. Wie schon erwähnt, hat sich das

Queller Blatt mit der Historie des Sportplatzes und dem letztlich erfolgreichen Ablauf zur Errichtung des Kunstrasenplatzes in der Ausgabe März 2016 befasst (Sie kann als PDF auf der Homepage des Heimat- und Geschichtsvereins Quelle e. V. heruntergeladen werden.)

Eine gelungene Idee der Verantwortlichen ist auch die Aktion „Asche in der Flasche“. Hier wurde die rote Asche des alten Belages des Sportplatzes in viele Flaschen abgefüllt. Einige Ehrengäste bekamen vorab ein Exemplar als Präsent.

Wir Queller Mitbürger können jetzt die kleinen Flaschen in der Rosen-Apotheke für einen Betrag von 5 Euro erwerben. Für die Nachwelt bekommt diese Flasche auch einen Ehrenplatz im Archiv des Heimat- und Geschichtsvereins.

Nun soll auch noch die lange beschlossene Vergrößerung des Vereinsheimes erfolgen. Auch die bereits im vergangenen Jahr geplante und längst überfällige Renovierung der alten Turnhalle aus dem Jahr 1928 soll nun im Herbst begonnen werden. Hierfür stehen der Stadt Bielefeld Gelder zu aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz des Landes NRW. Wir freuen uns mit den Mitgliedern des TuS Quelle und hoffen, dass der neue Kunstrasenplatz ein Mittelpunkt der Vereinsarbeit und für alle Queller Bürger ein interessantes Ziel wird.

(Fotos: Mimö; Text: Lei.)

Orthopädische Einlagen
 Jeden Dienstagnachmittag im
SCHUHHAUS Tel. 0521 451542
HELLWEG
 33849 Bielefeld-Quelle

Termine:





Beim Focus Quelle: v. l. Jeannette Kassing-Koch, Eberhard Sprenger, Jan Spatzl, Klaus Betzendahl und Oliver Koch

Ob in der Automobilindustrie, bei der Textilherstellung oder der Nahrungsmittelproduktion: Aus immer mehr Bereichen des wirtschaftlichen Handelns dringen in zuverlässiger Regelmäßigkeit Skandalmeldungen an die Öffentlichkeit, die erkennen lassen, dass in den betroffenen Unternehmen die Profitorientierung keine Schranken akzeptiert und ethische Überlegungen keine Rolle spielen. Muss erfolgreiches Wirtschaften sich heute den Regeln des Turbokapitalismus unterwerfen, ist ausschließlich die Vermehrung des eingesetzten Geldkapitals im Interesse unternehmerischen Handelns? Diesen Fragen setzt die Gemeinwohlökonomie (GWÖ) als Antwort ein klares Nein entgegen.

Während einer Informations- und Diskussionsveranstaltung am 4. September im Gemeindehaus der Johannes-Kirchengemeinde forderten die Referenten John Wegener, Albrecht Binder und Albrecht Aupperle auf zu einer Neubewertung bzw. Erweiterung der im ökonomischen Prozess vorkommenden Faktoren.

John Wegener, Vorstandsmitglied Gemeinwohlökonomie Deutschland, erinnerte zu Beginn seines Vortrags daran, dass die Prinzipien der Gemeinwohlökonomie ein Verfassungsgut seien, dieses jedoch nur unzureichend umgesetzt sei. Sodann stellte er die Grundzüge der GWÖ vor und erläuterte die Matrix, in welcher die Bewertungskriterien der neuen Ökonomie zusammengefasst sind, wobei diese einer ständigen Weiterentwicklung unterwor-

fen sind. Aus Sicht eines Unternehmers, der sich seit einiger Zeit den Maßstäben der Gemeinwohlökonomie verpflichtet hat, berichtete Apotheker Albrecht Binder über die Erfahrungen in seinem GWÖ-zertifiziertem Unternehmen. Als einen besonders positiven Aspekt hob Binder die große Steigerung der Mitarbeitermotivation hervor, welche sich beispielsweise in einer äußerst geringen Fluktuation bei den

Beschäftigten niederschläge. Auch die Beteiligung der Mitarbeitenden an betrieblichen Entscheidungsprozessen fördere das gute Betriebsklima, welches wiederum seitens der Kunden sehr große Anerkennung finde. Am Ende seines Berichts zog Albrecht Binder das Fazit, dass der zeitliche Aufwand für die Erstellung einer gemeinwohlökonomischen Bilanz durch die positiven Effekte mehr als aufgewogen werde. Auch Albrecht Aupperle vom Institut für Prävention und Arbeitsfähigkeit und GWÖ-Berater legte in seinem Vortrag besonderes Augenmerk auf die Situation der Mitarbeitenden. Während die Arbeitsbelastung durch negative Rahmenbedingungen eher zunehme, kehre sich diese Entwicklung bei Beachtung der Kriterien der Gemeinwohl-Matrix um.

In einem waren sich alle Referenten einig: Neben einem sich verstärkenden Bewusstseinswandel in allen Teilen der Gesellschaft muss die Politik neue Rahmenbedingungen schaffen – z. B. durch steuerliche Begünstigung für gemeinwohl-ökonomisches Handeln. Je häufiger Beispiele wirtschaftlichen Versagens zutage treten, umso stärker wird die Notwendigkeit eines anderen ökonomischen Denkens und Handelns erkennbar.

(Wolfgang Brinkmann)



schnell, kompetent, günstig...

BORIS DIETZ
Hausgeräte Service

Ihre Hilfe vor Ort!




wir reparieren
div. Marken
u. a.

- Trockner
- Dampfgarer
- Dunsthauben
- Geschirrspüler
- Backöfen- Herde
- Waschmaschinen
- Kühl- Gefriergeräte
- Kaffeeeinbauautomaten
- Ceranfelder- und Mulden

Fon: 05 21 | 45 48 549
www.dietz-hausgeraete.de

Eiscafé „San Remo“ unter neuer Regie

Jetzt auch mit Waffelkarte!



Am 1. Januar hat Onur Ceber das „San Remo“ von seinem Vater Allahveren Ceber übernommen, der es seit dem 18.02.2005 führte. Nun hat der Senior die Regie an seinen Sohn gegeben, der – gemeinsam mit seiner Zwillingsschwester Ebru – das Eiscafé in bewährter Weise, aber auch mit neuen Ideen weiterbetreibt.

Wenn die Tage kühler werden und die „Eis-Zeit“ zu Ende geht, stehen Waffeln mit Eis und Früchten auf der neuen speziellen Waffelkarte. Der Waffelteig ist natürlich hausgemacht, stets frisch zubereitet nach eigenem Rezept von Ebru Ceber. Da gibt es die klassische Art mit Vanille und Puderzucker; es folgen acht Variationen mit heißen Kirschen, Pflaumen mit Zimt-Eis, mit Schokoladen-Soße und Bananen, mit Schokolade und Pralinen, mit Eierlikör, Nutella – und auch Spaghetti-Eis mit Erdbeersoße und Schokoladenstreuseln ...

Zur Einstimmung auf die neue Waffelzeit haben sich Ebru und Onur Ceber eine Überraschung ausgedacht: Bis zum 15. Oktober bekommt der Gast beim Verzehr einer Waffel ein Getränk gratis, wenn er das Datum der „San Remo“-Eröffnung nennen kann und/oder den Gutschein-Abchnitt aus diesem Queller Blatt vorlegt. (ü.)

Alle Immobilien-
Makler sind gleich!



Einer ist aus-
gezeichnet!



Lernen Sie jetzt den ersten in Bielefeld registrierten Immobilien-Makler mit DIA-Zertifizierung nach EU-Norm kennen!



Immobilien Landmann
Ihre Immobilien-Quelle mit Herz

Telefon 0521 - 39 32 29 44
Internet www.immobilien-landmann.de

Jürgen Stern vollendet sein 80. Lebensjahr

Am 22. September feiert Jürgen Stern seinen 80. Geburtstag. Er ist mit Leib und Seele Rassegeflügelzüchter und gehört mit seinen Hühner- und Taubenrassen seit Jahrzehnten zur Elite der Rassegeflügelzucht in Deutschland.

Mit 12 Jahren bekam er die ersten Tauben, mit 16 Jahren die ersten Hühner- seine geliebten gestreiften Plymouth-Rocks-Hühner. Bereits 1953 trat Jürgen Stern als Jungzüchter in seinem Heimatort Pritzwalk in Brandenburg in den dortigen Kleintierzuchtverein ein. Seitdem züchtet er Rassegeflügel. Ihm gebührt höchste Anerkennung für seine züchterischen Leistungen. So wurde er bis zum Jahre 2016 insgesamt 8 x Deutscher Meister, 5 x Bundessieger. Er hat unzählige Pokale, mehrere Bundes- und Ministermedaillen sowie eine Vielzahl von Ehrenbändern auf verschiedensten Schauen errungen.

Als gelernter Stellmacher verließ Jürgen Stern 1958 seinen elterlichen Betrieb in Pritzwalk und wurde zunächst in Bielefeld-Ummeln ansässig, wo er seine Frau Renate heiratete. Vier Kinder sind aus der Ehe hervorgegangen. Als Karosseriebaumeister gründete er Anfang der 1960er Jahre eine Karosseriebauwerkstatt in Steinhagen und spezialisierte sich später auf den Bau und die Reparatur von Nutzfahrzeugen. Die Geschäftsführung hat er mit Weitsicht rechtzeitig auf seine Söhne Frank und Holger übertragen, die ebenfalls mit Leib und Seele Rassegeflügelzüchter geworden sind und den mittelständischen Betrieb erfolgreich weiterführen. 1963 trat er dem damaligen RGZV Brackwede-Brock bei (heute Quelle-Brock). Bis 2012 war er über 43 Jahre 1. Vorsitzender dieses Vereins. Er wurde im selben Jahr zum Ehrenvorsitzenden ernannt.



Im Stadtverband Bielefeld ist Jürgen Stern seit über 30 Jahren aktiv im Vorstand tätig und war bis 2015 als Nachfolger von Wilfried Detering 1. Vorsitzender. Über viele Jahre war er verantwortlich für die ordnungsgemäße Durchführung und Organisation der weit über die Grenzen Bielefelds hinaus bekannte Westfalenschau, für die er weiterhin verantwortlich ist. Die mittlerweile fast 40-jäh-

rige Partnerschaft des Stadtverbandes Bielefeld mit dem Pool Poultry Club Cornwall/England hat er zusammen mit seinem langjährigen Weggefährten und Vorstandsvorsitzenden Wilfried Detering, der im Februar d. J. verstarb, entscheidend mitgeprägt. Auch die Partnerschaft der Bielefelder Züchter zum KV Dresden liegt ihm besonders am Herzen.

Eine der Höhepunkte seiner züchterischen Laufbahn war sicherlich der Empfang des Prince of Wales Charles auf seinem Landsitz in Highgrove/England im Jahre 2007. Der damalige Stadtverbandsvorsitzende Wilfried Detering hatte die Einladung erhalten. Je eine Delegation aus Bielefeld und aus Cornwall nahmen an dem Empfang teil. Für sein Engagement im Landesverband Westfalen-Lippe und für sein vorbildliches Wissen um die Rassegeflügelzucht wurde er im Jahre 2007 zum Meister des Landesverbandes Westfalen-Lippe ernannt. Zudem wurden ihm alle Ehrennadeln von den Rassegeflügelverbänden verliehen.

Die Mitglieder des Queller Rassegeflügelzüchtervereins, die in diesem Jahr ihr 125-jähriges Jubiläum feiern, wünschen Jürgen Stern für die Zukunft weiterhin beste Gesundheit und weiterhin viel Freude am Vereinsleben und an der Rassegeflügelzucht. (H.D.)

KFZ Meisterbetrieb
Rüdiger
www.ruediger-kfz.de
Queller Straße 8a
33903 Steinhagen
Tel. 0 52 04 / 99 86 96
www.ruediger-kfz.de

- Kfz-Reparatur
- Wartung
- Service
- Unfallschäden-Instandsetzung
- An- und Verkauf
- TÜV
- Abgasuntersuchung
- Reifendienst
- Klimaanlage-Service

Preisgünstige Winterreifen!

Grunddienstbarkeit:

So weit darf der Nachbar gehen

Ein Blick ins Grundbuch hilft Immobilienkäufern, mögliche Haken beim Haus- und Grundstückskauf zu erkennen. Einer davon ist der Eintrag einer Grunddienstbarkeit. Dabei bekommt der Eigentümer eines anderen Grundstücks auf dem eigenen Grundstück bestimmte Rechte, zum Beispiel ein Wegerecht, eingeräumt. Das Recht ist an das Grundstück gebunden, und auch der neue Eigentümer muss sich an die Regeln halten.

Grunddienstbarkeit: Definition und Beispiele

Die Grunddienstbarkeit definiert, welche Rechte der Eigentümer eines Grundstücks anderen Nutzern einräumen muss (§ 1018 BGB). Das kann etwa ein Wegerecht oder Durchfahrtsrecht sein. Die Grunddienstbarkeit kann aber auch regeln, dass ein Eigentümer auf bestimmte Rechte verzichtet. In der Fachsprache heißen Grundstücke, die mit einer Grunddienstbarkeit belastet sind, dienendes Grundstück. Das andere Grundstück, das von dem Leistungsrecht profitiert, wird als herrschendes Grundstück bezeichnet. Das sind die häufigsten Arten von Grunddienstbarkeiten:

- Das **Wegerecht:** Der Nachbar darf über mein Grundstück gehen oder fahren, um zu seinem Haus zu kommen. Vor allem bei sogenannten Hinterliegergrundstücken ist das oft der Fall.

- Das **Leitungsrecht:** Der Nachbar darf seine Leitungen, zum Beispiel für Strom oder Wasser, unter meinem Grundstück verlegen.

- Das **Überbaurecht:** Ein Teil des Nachbarhauses darf auf mein Grundstück ragen.

- Eine **Bebauungsbeschränkung:** Man darf zum Beispiel keine Gebäude errichten, die höher als eineinhalb Geschosse sind, um dem Nachbarn nicht den freien Blick auf die Landschaft zu verbauen.

- **Immissionen dulden:** Wenn ein Grundstück zum Beispiel direkt neben einem landwirtschaftlichen Betrieb liegt, darf der Eigentümer sich nicht wegen Lärm oder Schmutz beschweren, auf Unterlassung oder Schadensersatz klagen.

Weitere Tipps für Immobilieneigentümer gibt es in unserem kostenlosen Impuls-Magazin, bestellbar unter Tel.: 0 52 04/9 25 28 70, über info@afib-immobilien.de oder einfach direkt in unserem Büro am „Kirchplatz 2“ in Steinhagen.

Ihr Immobilienprofi für Bielefeld-Quelle:

Josef Reinhart



Seit 1996 in Steinhagen:

Kirchplatz 2

0 52 04/ 9 25 28 70

info@afib-immobilien.de

www.afib-immobilien.de



KFZ-TECHNIK RUMMEL FREIE WERKSTATT
www.freie-werkstatt-quelle.de

- Reparatur aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Bremsen-Service
- Klima-Service
- Reifen-Service
- HU / AU

Eisenstraße 11a 33649 Bielefeld 0521 9467246

Eiscafé San Remo
 Inhaber: Onur Ceber
Borgsen-Allee 3 • 33649 Bielefeld
Tel. 0521 4002799

1 Freigetränk beim Verzehr einer Waffel
 (gültig bis 15. Oktober 2017)

Die Queller Handwerker – Kompetenz in Ihrer Nähe



**elektro
Arning**

Elektroinstallationen in Alt- und Neubauten

Antennenanlagen Telefonanlagen
Haussprechanlagen Netzwerktechnik

Carl-Severing-Str. 126 Tel. 05 21 / 45 05 61

Ihr zuverlässiger Partner –
Fachkraft für Wärmedämmtechnik

Neubau Umbau Renovierung

Hans Lagerquist



Queller Straße 152
Telefon (05 21) 44 28 07



**Malermeister
HOLGER RATHMANN** GmbH & Co. KG

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Eigener Gerüstbau

Qualität setzt sich durch!



Albertstr. 9a • 33649 Bielefeld
Telefon: 05 21 / 45 37 53
Mobil: 0172 / 82 11 114
www.malermeister-rathmann.de



**Niehoff
Zimmererei
Bedachung**

Zimmerermeister · Dachdeckermeister

Genfer Str. 4
33649 Bielefeld Tel. (0521) 400 27 88

www.zimmerermeister-niehoff.de

Tischlerei



Kleen & Seidel GmbH
Möbel + Innenausbau

Carl-Severing-Str. 237 • 33649 Bielefeld
Tel. 05 21 - 45 28 01 • Fax 05 21 - 45 28 00
Handy 0171 - 3 12 77 75
kleen-seidel@arcor.de • www.tischlerei-in-bielefeld.de

ARNOLD SMODE
Inh. Bernd Spähr

- Gas- und Ölheizungen ■ Wartung ■
- Klempnerei ■ Installationen ■
- Wärmepumpen-Anlagen ■
- Badplanung ■ Solar-Anlagen ■

Kupferheide 15 · Tel. (05 21) 4 58 10
Notdienst (01 71) 9 97 78 25

Die Queller Handwerker sind immer für Sie da!

Endlich das Leben genießen: Starten Sie jetzt mit dem CaloryCoach Rücken-Fit-Programm, und verabschieden Sie sich von Ihren Rückenproblemen. Dank des neuen Intensivprogrammes können Sie wieder unbeschwert Ihr Leben genießen. Zusätzlich bringt die Kombination aus figurfreundlicher Ernährung sowie gelenkschonendem Kraft-Ausdauer-Training den Stoffwechsel in Schwung. Melden Sie sich bis zum 15.11.2017 bei CaloryCoach in Quelle an – und erleben Sie für nur 49,95 Euro ohne Vertragsbindung Ihre positiven Veränderungen!

Zu guter Letzt gehört ein regelmäßiges Kraft-Ausdauer-Training zum erfolgreichen Start dazu. Das 30-minütige Training im CaloryCoach Bewegungszirkel zwei- bis dreimal die Woche erfolgt abwechselnd an hydraulischen Geräten und Stepboards. Das sorgt für einen gezielten Muskelaufbau, natürlich auch im Rücken, und die Aktivierung des Stoffwechsels. Überflüssige Fettpölsterchen werden vermehrt „verbrannt“, und zudem wird die Figur modelliert.

caloryCoach

4 Wochen
49,95 €*
OHNE BINDUNG!

Dank des CaloryCoach Rücken-Fit-Programmes!

Stärken Sie Ihren Rücken in nur 4 Wochen:

- ✓ Training im Kraft- und Ausdauerzirkel effektiven Reha Geräten
- ✓ Extra Übungen für einen schmerzfreien Rücken
- ✓ Ernährungsberatung für eine gesunde Muskulatur
- ✓ Motivation in der Gruppe & Spaß unter gleichgesinnten Frauen

CaloryCoach Bielefeld-Quelle
 Inh. Karen Schmidt
 Borgsen Allee 3
 Tel. 0521- 950 398 68

* Nur für Neukundinnen. Gültig bis 15.11.2017! www.CaloryCoach.de

Ein weiterer Pluspunkt: Das zeitsparende Training lässt noch genügend Zeit für andere Freizeitaktivitäten – wie z. B. einen ausgiebigen Herbstspaziergang. „Neukundinnen können mit unserem Intensivprogramm nach kurzer Zeit schon Erfolge feiern“, weiß Institutsleiterin Karen Schmidt. Melden Sie sich jetzt an: CaloryCoach Bielefeld-Quelle, Borgsen-Allee 3, Telefon 0521-95039868.

Ein weiterer Pluspunkt: Das zeitsparende Training lässt noch genügend Zeit für andere Freizeitaktivitäten – wie z. B. einen ausgiebigen Herbstspaziergang. „Neukundinnen können mit unserem Intensivprogramm nach kurzer Zeit schon Erfolge feiern“, weiß Institutsleiterin Karen Schmidt. Melden Sie sich jetzt an: CaloryCoach Bielefeld-Quelle, Borgsen-Allee 3, Telefon 0521-95039868.

Heimat- und Geschichtsverein Quelle e.V. lädt ein:

Samstag, 21. Oktober 2017 Besuch des Heimatmuseums Versmold



Dieses Mal geht die Fahrt in Fahrgemeinschaften mit dem Pkw ins sogenannte „Dreiländereck“ nach Versmold. Im Jahre 1096 wurde Versmold erstmalig urkundlich erwähnt und zählt damit zu den ältesten Siedlungen der Region. Jahrhundertlang als Leineweberstadt weithin bekannt, wurde Versmold im 20. Jahrhundert zu einem Zentrum der ostwestfälischen Fleischwarenindustrie. Unser Ziel, die Museumsanlage des Heimatvereins, liegt wie eine kleine Oase mitten im Industriegebiet an der Speckstraße 12 in Versmold. Sie besteht aus einem restaurierten Heuerlingskotten mit Bienenhaus, Tischlerei, Schneiderei, Schmiede, Schusterei und Backhaus. Ein kleines Café mit Bauerngarten rundet das Ganze ab. Bei einer interessanten Führung sehen wir Ausstellungsstücke, die aus vielen ehemaligen Handwerksbetrieben zusammengetragen wurden. Maschinen, Werkzeuge, Gerätschaften und Dinge aus dem häuslichen Bereich sind Zeitzeugen, wie früher im Haus und auf dem Hof gearbeitet wurde. Zum Abschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Museumscafé.

Abfahrt: 13:00 Uhr ab Gemeinschaftshaus Quelle in Pkw-Fahrgemeinschaften

Kosten: 5 € pro Person für Führung und Kaffee mit Kuchen; Teilnehmerzahl maximal 50 Personen

Anmeldungen bitte bis 15.10.2017 mit Namen und Tel.-Nr. bei Marion Strathkötter: Tel. 0521-451745 oder über die Homepage: www.heimatverein-quelle.de



Stadthagen – das unbekannte Juwel am Deister



Unsere Heimatstadt Bielefeld leidet nicht gerade darunter, in Deutschland zu bekannt zu sein, eher im Gegenteil: Manche Menschen sollen sogar glauben, dass es Bielefeld gar nicht gibt. Dass aber Stadthagen als eine Perle der Weserrenaissance gilt, war den meisten Quellern sicher nicht bekannt. Für diejenigen, die an der Halbtagesfahrt des Heimat- und Geschichtsvereins teilnahmen, hat sich das geändert.

Da staunten die meisten nicht schlecht, als sie den von alten Häusern umstandenen Marktplatz betraten. Gebäude im Fachwerkstil wechselten sich ab mit Bauten aus der Renaissance. Ein Schmuckstück von Rathaus und ein gemütlicher Markt. Die Glocken der nahen Kirche läuteten, und die Teilnehmer konnten noch den Auszug eines adeligen Hochzeitspaares

und seiner eleganten Begleiter im Frack mit gestreiften Beinkleidern bewundern. Die Damen trugen zu Highheels natürlich „Ascot-Hüte“.

Und dann der Stadtrundgang mit Stadtführerinnen in Schaumburger Tracht: ein Hingucker. Aber nicht nur die Trachten, auch die Amtspforte, das Schloss mit Park, viele historische Gebäude und eine interessant vorgetragene Stadtgeschichte fesselten die Besucher.



Der Rundgang endete mit einem absoluten Höhepunkt. In einem Erweiterungsbau der St. Martini-Kirche befindet sich das Fürstenmausoleum, erbaut von Fürst Ernst von Holstein-Schaumburg. Dort unter einem gewaltigen Monument ruhen er und seine Gattin Hedwig von Hessen-Kassel. Natürlich wurden auch nachfolgende Generationen hier bestattet. Das Grab- und Trauermonument ist ein Werk des holländischen Künstlers Andriaen de Vries und zeigt in Messing gegossene antike Figuren. Das Werk wiegt über 16.000 Kilo-

Josefina Caro
- Ihr Fußspezialist -

WELLNESS in **QUELLE**
für Sie & Ihn

Medizinische Fußpflege

Carl-Severing-Str. 171
33649 Bielefeld

Telefon 0521 - 45 07 55
Mobil 0172 - 5 21 32 60

Termine nach telefonischer Absprache!

Lotto-Toto Graichen
Einfach mehr ...

Mo - Fr	Öffnungszeiten 6:00 - 19:00 Uhr
Sa	7:00 - 18:00 Uhr
So	9:00 - 12:00 Uhr

Andrea Graichen
Carl-Severing-Str. 83 • 33649 Bielefeld
Tel. 0521-451323



gramm. Über eine gewaltige Kuppel fällt das Tageslicht in den Raum und sorgt dafür, dass auch die Deckengemälde bewundert werden können.

Das Mausoleum wurde den Besuchern von

einem sachkundigen Fachmann erklärt. Beim gemütlichen Kaffeetrinken im Ratskeller gaben die Stadtführerinnen einen Überblick über die Trachten des Schaumburger Landes, zeigten die Besonderheiten von Handschuhen, Stulpen und Tüchern und erzählten Geschichten aus der alten Zeit. So vergingen die Stunden im Fluge, und begeistert von den Erlebnissen trat die Ausflugsgesellschaft die Rückreise nach Quelle an.

(Fotos: R. Kräuter; Text: brü.)



STRÖTHMANN

Modernes Malerhandwerk

Maler- und
Lackierarbeiten
Exklusive Gestaltung,
innen und außen
Computergestützte
Farbentwürfe
Wärmedämm-
Verbundsysteme
Bodenbeläge und
-beschichtungen
... und vieles mehr!

Telefon 05 21.45 1381

Telefax 05 21.45 0093

www.maler-strothmann.de

mail@maler-strothmann.de

GUTE LAGE

Hier gibt's Wohn-Qualität zum Wohlfühlen und zahlreiche Serviceangebote bei bezahlbaren Preisen.

gbb – Wohnfühlen im Bielefelder Süden.

**Gemeinnützige Baugenossenschaft
Brackwede e.G.**

Kirchweg 11, 33647 Bielefeld
fon 05 21.9 42 74 -0

www.gbb-brackwede.de



Neuer Kalender des Schulbauernhofes Ummeln im Handel



„AQUA VITAE“ heißt diesmal das Thema des Schulbauernhof-Kalenders, das sich der verstorbene Vorsitzende des Fördervereins, Manfred Hofmeister, gewünscht hat. Der Kalender zeigt Wasserimpressionen zu den verschiedenen Jahreszeiten. Für das Team vom Schulbauernhof ist

besonders berührend, dass Hofmeister das wie immer sehr lesenswerte Nachwort schon im Januar verfasst hat, ohne den Kalender in der Hand zu haben.

Wenig später musste er sich einer schweren Operation unterziehen, an deren Folgen er gestorben ist.

Gedruckt wurde der Kalender wieder schon in den vergangenen Jahren von der Druckerei Hans Gieselmann, das Layout lag auch diesmal in den Händen der Queller Grafikdesignerin Nicole Graebner.

Käuflich zu erwerben ist der Kalender zum Preis von 7 Euro auf dem Hoffest des Schulbauernhofes Ummeln am 8. Oktober, im Hofladen des Biohofes Bobbert, in den Buchhandlungen Co-Libri in Quelle, Klack in Brackwede, Schwarz in Ummeln und Exlibris in Senne. (QB)

Alle (zwei) Jahre wieder Herbstfest!

Der Schulbauernhof Ummeln lädt ein zum Herbstfest, am Sonntag, dem 8. Oktober, von 11:00 bis 18:00 Uhr. Alle Bürger sind herzlich dazu eingeladen, den Schulbauernhof zu erkunden, an Führungen teilzunehmen und das pädagogische Konzept dieser 1983 gegründeten Einrichtung kennenzulernen, die – erstmalig in Deutschland – Kindern Landwirtschaft und Umweltschutz durch praktische Arbeit nahe bringt.

Hungrig muss keiner an diesem Tag bleiben: Es gibt Kaffee und Kuchen, Suppe, Reibekuchen, Bratwürste von artgerecht gehaltenen Schweinen und vieles

mehr. Kartoffeln (auch alte Sorten) werden ebenso zum Kauf angeboten wie selbstgemachte Fruchtaufstriche, Honig, Kräuteresig, Fotokarten und Dinge, die sich in über 30 Jahren auf dem Schulbauernhof angesammelt haben.

Kinder haben viel Platz zum Spielen auf der großen Bolz- und Spielwiese, können am Lagerfeuer Stockbrot backen, Freundschaftsbänder filzen, den Fußerfahrungs-pfad, am besten barfuß, erkunden und Äpfel pressen. Zum Schulbauernhof Ummeln an der Umlostr. 54 kommt man am besten mit dem Fahrrad. Erreichbar ist

der Schulbauernhof mit der Buslinie 87, als Parkplätze stehen ein Stoppelfeld von Nachbarbauer Niemann vor der JVA am Ende der Umlostraße und der Parkplatz der Fa. Christinenbrunnen zur Verfügung. Aus Sicherheitsgründen soll an der Umlostraße nicht geparkt werden. Wir hoffen auf einen sonnigen Herbsttag. (QB)



Maoro KFZ-Technic

Inh. Karsten Maoro, Kfz.-Meister

- Reparaturen • Motor-/Unfallinstandsetzung
- Reifen/Aluräder/Achsvermessung
- Kfz.-Elektrik/Elektronik und Einspritzsysteme (Benzin/Diesel)
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- TÜV- und Einzelabnahme im Haus
- Motorleistungsprüfstand • AU
- Klimaanlagewartung • reparatur

Ummelner Straße 38
33649 Bielefeld • Telefon 05 21 / 45 45 11

BOSCH

Kraftfahrzeug-
Ausrüstung

Die große Bühne für ein pädagogisches Juwel

Mit einem tollen Fest für Kinder, Eltern, Großeltern und zahlreiche Ehemalige beging die Kita AWO Waldquelle Anfang September das 20-jährige Bestehen. Neben einer großen Hüpfburg, einem exquisiten Kuchenbüfett und viel Kaffee gab es zahlreiche edle Säfte für jung und alt und natürlich leckeres Essen, das vom Spezial-Caterer Emilio zubereitet war. Neben den Eltern, die derzeit ihre Kleinsten in den Kindergarten schicken, waren auch Ehemalige und deren Eltern gekommen. Im Fokus der Kinder stand natürlich die Popcorn-Maschine, die den ganzen Nachmittag fachmännisch im Festzelt betrieben wurde und in großen Mengen die leckere Süßigkeit produzierte. Weitere Highlights dieses Nachmittages waren die große Tombola mit wertvollen Preisen – und der Luftballonwettbewerb, bei dem gleichzeitig mehrere Dutzend Luftballons samt Postkarten in die Luft gelassen wurden.

Derweil ließ Kindergarten-Leiterin Trudi Nicholson in ihrer Dankesrede an Eltern und Mitarbeiter, vor allem aber an die Mitglieder der neu gegründeten Elterninitiative und des Fördervereins, die das Fest organisiert hatten, die letzten 20 Jahre nochmal Revue passieren. Sie selbst war dafür schließlich am besten geeignet, da „unsere Trudi“, wie sie von den meisten liebevoll genannt wird, seit 19 Jahren die Kita führt und damit maßgeblich zu deren gutem Ruf in Quelle beiträgt. Danach bedankte sich Mirja Micke, Vorstandsvorsitzende der Elterninitiative, für die vielen Jahre wertvoller pädagogischer Arbeit, die Trudi Nicholson mit ihren Mitarbeitern geleistet habe.



Freuten sich über das 20-jährige Bestehen der Kita Waldquelle: (v. l.) Marielle Lauterbach, Mirja Micke (1. Vorsitzende der Elterninitiative Kita Waldquelle), Katja Stahlmann, Julia Güntzel, Susanne Florenz (verdeckt) und Trudi Nicholson (Leiterin Kita Waldquelle).

Auch heute noch gehören, wie bereits seit vielen Jahren, Bauernhofübernachtungen, Projektwochen, wöchentliche Waldtage, Weihnachtsmarktstände und vor allem die Teilnahme am Carnival der Kulturen mit wunderschönen Kostümen zur Besonderheit im Jahresrhythmus dieser Kita. Viele der etwa 150 ehemaligen Elternpaare und Kinder, aber auch viele Nachbarn nutzten die Gelegenheit, den Kindergarten in seiner heutigen Form samt Spielplatz zu besichtigen. Ganz besonderen Spaß hatten die Kinder natürlich in der kleinen Hüpfburg, die für diesen Tag aufgestellt wurde. Einige der derzeitigen und ehemaligen Kindergartenkinder ließen es sich nicht nehmen, diesen besonderen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen – mit selbst gestalteten Tänzen zu afrikanischen Klängen. (QB)

Clean **FIX**

im real- Brackwede, Gütersloher Straße 122

Heute gebracht, morgen gemacht!

**Ihre schnelle und gute Reinigung
in Brackwede.**

Wir trauern um Willi Tichelmann †

Am 16. August starb Willi Tichelmann – langjähriges Vorstandsmitglied des Heimat- und Geschichtsvereins Quelle – im Alter von 71 Jahren nach einer schweren Krankheit, von der er eigentlich glaubte, sie besiegt zu haben. Sein fachkundiger Rat und seine tatkräftige Hilfe in technischen Fragen werden uns fehlen.

Willi Tichelmann erblickte das Licht der Welt am 26.3.1946 in Groß Fredenbeck, Kreis Stade, wo die Flucht seiner Eltern vor den Kriegereignissen geendet hatte und er den ersten Teil seiner Kindheit in ländlicher Umgebung verlebte. Dort wurde er auch eingeschult in die zweiklassige Dorfschule. Nach Quelle gelangte die Familie mit einer großen Umsiedlungsaktion im Sommer 1953. Sie kamen mit dem Zug, und Willi Tichelmann erinnerte sich, dass er die Fahrt teilweise im Gepäcknetz des Waggons erlebt hat. Ein Riesenspaß für ihn. Im Haus an der damaligen Turnerstraße verlebte er Kindheit und Jugend. Bis 1961 besuchte er die Queller Schule, und der Sport fand sein besonderes Interesse. Wann immer es ging, spielte er Fußball mit Freunden und sammelte in der Tennisanlage am Bollbrinkersweg als Tennisjunge Bälle auf. Auch während der dreijährigen Lehrzeit beim Schlachter Böckhaus (später Fleischerei Eiteljör-



ge) in der Gerhart-Hauptmann-Straße, der heutigen Reinholdstraße, galt seine Leidenschaft dem Fußball. Er spielte in der zweiten und dritten Mannschaft beim TuS Quelle, machte eine Ausbildung zum Schiedsrichter und war als solcher 18 Jahre im Einsatz. Sein Vorbild war Wolfgang Hanemann, der „schwarze Panther von Quelle“.

Beruflich wechselte er über Dornberg nach Versmold, wo er einige Jahre bei der Fleischwarenfabrik Stockmeier tätig war. Dann erreichte ihn das Angebot, aushilfsweise in der Sporthalle der Gustav-Heinemann-Schule als Hallenwart zu arbeiten. Daraus wurden Beruf und Berufung für den Rest seiner Arbeitszeit. An der Grundschule Brock und der Förderschule am Kupferhammer übte er Hausmeistertätigkeiten aus bis zum Eintritt in die Altersteilzeit. Als Rentner hatte er endlich Zeit, sich um seinen geliebten Garten zu kümmern und seinem Herzenshobby nachzugehen, dem Angeln. Über 30 Jahre war er Mitglied in Angelvereinen. Immer wieder zog es ihn mit Ehefrau und Tochter im Urlaub an die Nordseeküste.

Wir werden den Verstorbenen in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

(Der Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins Quelle)



Bestattungsvorsorge

Jetzt schon an
später denken
– wir beraten Sie gern!

Tag und Nacht erreichbar
Telefon 0521-417110

Bestattungen
Vemmer

Hermann Vemmer KG
Sauerlandstraße 12
33647 Bielefeld

 **www.vemmer-bestattungen.de**

Fahrdienste zum Festpreis!

Seriös und zuverlässig. Fahrt in Quelle ab 4 €; Quelle → Innenstadt ab 7 €; Arzt-/Einkaufsfahrten, Flughafentransfer; u. v. m. ☎ 0176-98566797.

EILIG! Ich suche Mietwohnung, 2 Zimmer. ☎ 45369014.

Computerprobleme? Netzwerkprobleme? Service an Ort u. Stelle! EDV-Preisbisch ☎ 05241-34263 oder 0179-7244408.

WIR SUCHEN: Familienfreundliches Haus oder ETW (ab 3 Z.) in BI-Quelle. ☎ 05201 6619220, info@afib-immobilien.de

Radlers Saitenwind – der Gitarrenunterricht bei Ihnen zu Hause, für Kinder, Jugendliche u. Erwachsene, ☎ 0521-487509, E-Mail: volker.radler@online.de

Alles fürs Haus: Gebäudereinigung, Gartenarbeit, Winterdienst, ☎ 0521-52892552, mobil 0177-4593865, info@shaqirigebaudereinigung.de, www.shaqiri-gebaudereinigung.de

Gartenarbeiten aller Art, Teiche und Bachläufe, Baumpflege und Baumfällungen, Pflanzenschutz, Pflasterungen, Bodenaustausch, Winterdienst u. v. m., Garten-Quelle, mobil: 0173-3660669, ☎ 0521-39952500.

Günstige Tarife – sauberer Ökostrom – kurze Vertragslaufzeit; Ökostrom: die beste Wahl, weitere Infos von Heike Schliffler ☎ 0176-90770477.

Male Bilder nach Ihren Vorlagen und Wünschen. Kontakt am besten über E-Mail: info@petersens-atelier.de oder ☎ 0521-4177677 (AB).

Sängerin und Musikpädagogin erteilt Klavier-, Gesang- u. Gitarrenunterricht. Gern können Sie mich auch zu festlichen Anlässen buchen. www.heike-radler.de. ☎ 05204/9275539.

Liebevolle, zuverl. Urlaubsbetreuung für meinen mittgroßen Labrador-Rüden gesucht: im Oktober für 2 Wochen; ☎ 0521-94676699.

Komf. FEWO in Fuhlendorf, Nähe Rügen, 2-6 Pers., Wasserblick, Hafennähe, Garten, PKW-Stellpl., Prospekt: ☎ 0175-2231889. www.ferienimhausgudrun.de

vh-concept-Internetlösungen Sie brauchen ein Logo, Visitenkarten, Flyer oder Anzeigen – aber das Budget ist eher schmal? Beachten Sie die Angebote des Monats auf www.vh-concept.de! ☎ 05204/9237218.

Ich suche Arbeit: Gartenarbeit, Hilfe bei Umzug usw. Bitte alles anbieten. ☎ 0176-43227819.

Netter Mann (63) sucht eine Frau zum Ausgehen und Spaß haben, bin zweieinhalb Jahre allein; ☎ 0170-3650644.

Helle, ruhige Whg., 70 qm, 1. Etage, 3 Zi. u. Einbauküche, Bad, Badewanne, Dusche, Balkon, Keller in Quelle nahe Luttertal an Solvente über 50 J., Nichtraucher, zu vermieten. ☎ 0521-451935.

Wir suchen eine Näherin, die Kleidung nach Muster/Vorlagen fertigen kann. ☎ 0521-4042552 o. 0521-452052.

Übernehme Änderungsarbeiten: Termine unter Inge Kinder, ☎ 05204-920948.

Coaching – psychologische Beratung! Sie möchten sich verändern, Konflikte/Probleme lösen oder suchen nach neuen beruflichen oder persönlichen Zielen? www.condana.de, ☎ 05204/9237219.

Reinigungskraft für 3–4 Std./Woche auf Minijob-Basis gesucht; Tel. 0521-450551 oder 0521-1647875.

vh-concept-Internetlösungen Ist Ihre Webseite fit für Tablet, Smartphone und Co.? Schauen Sie hier und lassen Sie sich beraten: www.vh-concept.de ☎ 05204/9237218.

Ich suche Gartenarbeit. ☎ 0176-43298771.

Jg. Frau sucht Putzstelle. ☎ 0157-74391181 (spreche dt.).

„Baumpflege Maurer“ – Fachbetrieb für Baumpflege und Baumfällung. ☎ 0179/5093386 o. www.baumpflege-maurer.de

Neubau! Seniorengerechte ETW Kiskerstr. (Halle): 114 m² WF, TG, KR, Terrasse/Garten, Verbr. 30 kWh/(m²a), 308.000 € (prov.frei), Fertigst. Sommer 2018; ☎ 05201 6619220, info@afib-immobilien.de

Biete Senioren-Unterstützung in allen Lebenslagen, auch bei vorliegender Demenz, z. B. Einkaufen, Arztbesuche, Spazierengehen oder -fahren, Behördengänge, Erledigung aller Korrespondenz, Besorgungen aller Art, aber auch einfach nur Vorlesen oder Gespräche führen – rufen Sie mich einfach an unter ☎ 0152-02915650; ich freue mich auf Sie!

Garagen-Flohmarkt bis Mitte Oktober: Bücher, Spiele, Kleinram gibt es umsonst oder für kleines Geld in der Reinholdstr. 14., ☎ 0160-7556862.

Malern, Tapezieren, Lackieren u. v. m.; würde mich gern bald selbstständig machen; deswegen würde ich mich freuen, Kontakte und gute Empfehlungen für meine Arbeit zu bekommen; ☎ 0521-78440131 o. 0177-3230-409, E-Mail: levijan4@gmail.com

Rentner (63) sucht Arbeit als Reinigungskraft oder Haushaltshilfe; habe 14 J. Erfahrung (Büro, Treppen, Fenster); ☎ 0170-3650644.

Kleinanzeigen

Eine private Kleinanzeige im Queller Blatt kostet 2,50 €. Telefonische Anzeigenannahme ist nicht möglich. Für den Inhalt übernehmen wir keine Verantwortung. Senden Sie bitte Ihren Anzeigentext + 2,50 € an: Queller Blatt • Carl-Severing-Str. 115 • 33649 Bielefeld • quellerblatt@gmx.de (Eine Bankverbindung wird mitgeteilt.)

Quelle im Wandel informiert:

Offener Adventskalender: Alle Jahre wieder ... gibt es in Quelle den „offenen Adventskalender“. Wenn Sie in der Zeit vom 1. bis zum 23. Dezember Menschen aus Ihrer Nachbarschaft kennenlernen wollen, können Sie diese in der Vorweihnachtszeit besuchen – oder Sie sind selbst der Gastgeber. Für eine halbe Stunde, in der Regel von 18:00 bis 18:30 Uhr, kann man, vielleicht bei einem Feuer, etwas Glühwein und Plätzchen, auch mit Kindern, etwas Zeit miteinander verbringen, vielleicht ein Lied singen, ein Weihnachtsgedicht hören – die Gestaltung ist ganz Ihnen überlassen. Damit der Adventskalender sich aber füllt und wir im November die ersten Termine anzeigen können, melden Sie sich zur Terminabsprache bei Ulla Flentke, Tel. 0521-432101.

Verschenkemarkt: Zweimal im Jahr führt „Quelle im Wandel“ im Gemeinschaftshaus in Quelle den Verschenkemarkt durch. Wenn Sie Kleidung, Bücher, Schmuck, Küchengeräte, Spielzeug, Unterhaltungselektronik usw. haben, alles noch in gutem Zustand, Sie es aber nicht mehr brauchen, dann ist hier der richtige Ort. Bitte keine Sachen, die einfach zu groß oder zu schwer sind (z. B. Möbel) und bitte nicht entrümpeln (z. B. Video-

kassetten). Diesmal ist der Termin Samstag, 11. November, Anlieferung 11:00 bis 13:00 Uhr, Ausgabe 14:00 bis 17:00 Uhr. Sie tun etwas Gutes für Ihren Geldbeutel oder für Ihre Mitmenschen, schonen die Ressourcen dieses Planeten, vermeiden Müll und können bei einer Tasse Kaffee ein Pläuschchen halten.

PARKing Day: Am Freitag, dem 15. September führte „Quelle im Wandel“ am Nachmittag eine Aktion zum bundesweiten PARKing Day durch. Dabei ging es darum zu zeigen, wieviel Platz auch vom ruhendem Verkehr beansprucht wird und wie der Raum alternativ genutzt werden könnte. So verwandelten die Gruppe zwei Parkplätze auf dem Parkstreifen vor dem Combi-Markt für zwei Stunden in eine Art Wohnzimmer mit Tischen und Stühlen, Teppichen, einem Buchregal, mit Kaffee und Kuchen und mit Informationsmaterial zum Thema.

Leider spielte das Wetter nicht so recht mit, und das Idyll und die Aktivisten mussten immer wieder unter den mitgebrachten Planen verschwinden. Trotzdem ergab sich so manches Gespräch über die Alternativen zum ausschließlich autogerechten Stadtteil. (Ulrich Sonntag)



Helfer gesucht: Neuer Glanz für die Finnbahn

Die Finnbahn im Herzen von Quelle, dem Erhalt der eigenen Fitness dienend, ist allen Widrigkeiten des Wetters ausgesetzt und braucht daher in diesem Jahr eine Erneuerung der Laufschiene und Ausbesserung der Streckenkanten. Die bisher letzte große Sanierung wurde 2012 durchgeführt, als der Belag ausgewechselt und die Rasenkanten abgestochen wurden. Dasselbe steht in diesem Jahr an. Die Holzhackenschnitzel haben sich gut bewährt, sind aber im Laufe der letzten fünf Jahre verwittert.

Der Rasen wächst in den Laufbereich und verschmälert dadurch die effektive Breite der Bahn. Am 21. Oktober werden daher fleißige Helfer gesucht, bei der Sanierung mit Schaufel, Forke und Schubkarre tatkräftig mitzuhelfen, damit die Finnbahn auch die nächsten Jahre zum Laufen animieren kann. Der TuS Quelle hat bereits seine Unterstützung zugesagt. Die Helfer treffen sich um 9:00 Uhr an der Finnbahn (Parkplatz Eisdiele San Remo). Der Finnbahn-Verein hofft auf gutes Wetter und eine rege Beteiligung. (NFJ)

Sa.	07.10.17	14:00– 17:00 Uhr	Verein Mühle Niemöller: Mahl- und Backtag	Niemöllershof
So.	08.10.17	14:00– 17:00 Uhr	Verein Mühle Niemöller: Mahl- und Backtag (Saisonschluss)	Niemöllershof
So.	08.10.17	18:00 Uhr	Ev. Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock: Politischer Gottesdienst	Johanneskirche
Mi.	11.10.17	20:00 Uhr	Quelle im Wandel: monatl. Treffen	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Fr.	20.10.17	09:00– 11:45 Uhr	Schnuppervormittag für Schulanfänger 2018	Queller Grundschule
Sa.	21.10.17	13:00 Uhr	Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Besichtigung Heimathaus Vermold	Treffp. Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Sa.	21.10.17	21:00 Uhr	Friedemann Weise: „Die Welt aus der Sicht schräg von hinten“ – Kabarett	Zweischlingen
Sa.	28.10.17	21:00 Uhr	Sebastian Lehmann: „Ich war jung und hatte das Geld“ – Kabarett	Zweischlingen
Mi.	01.11.17	20:00 Uhr	SPD Quelle & Freibad: Monatsversammlung	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Do.	02.11.17	16:00 Uhr	SoVD Brackwede-Quelle: Versammlung	Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65
Sa.	04.11.17	21:00 Uhr	Timo Wopp: „Moral“ – Kabarett	Zweischlingen
Mo.- Di.	06.11.17– 14.11.17	vormittags	Schulanmeldung für Schulanfänger 2018	Queller Grundschule



Darum kümmert sich
 mein Vertrauensmann!

Mit der günstigen Kfz-Versicherung der LVM. Jetzt beraten lassen!

**Jetzt Frühbucher-
Prämie sichern!**

Wechseln Sie bis zum
**31.10.2017 (Vertragsbeginn
 01.01.2018)** mit Ihrer Pkw-
 Versicherung zu uns und sichern
 sich einen Tankgutschein in
 Höhe von 15,- Euro.

Jan-Eric Hennig

Carl-Severing-Str. 143
 33649 Bielefeld
 Telefon 0521 32 11 37
j-hennig.lvm.de



Volksbank: Richtig fürs Alter vorsorgen: Die Mischung macht's

Wie hoch wird die Rente ausfallen? Wie lange werden wir arbeiten müssen? Und wird das gesetzliche Rentensystem in 15 oder 20 Jahren noch das gleiche sein wie heute – oder ganz anders?

Verlässliche Antworten auf diese Fragen gibt es nicht. Umso wichtiger ist es deshalb, selbst fürs Alter vorzusorgen: Hier gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, bei denen gute Renditen, eine hohe Flexibilität sowie Zuschüsse vom Staat möglich sind. Die aktuelle Niedrigzinsphase wird bei der privaten Vorsorge zur zusätzlichen Herausforderung. „Umso mehr stellt sich deswegen die Frage, wie die Menschen ihr Geld möglichst gewinnbringend anlegen können“, sagt dazu Viktor Rau, Geschäftsstellenleiter der Volksbank Bielefeld-Gütersloh in Brackwede und Quelle. Wer hier nur auf das Sparsbuch setze, riskiere letztlich sogar einen Verlust, da das Geld an Kaufkraft verliert und die Zinsen bei diesen Geldanlagen den Kaufkraftverlust nicht mehr ausgleichen, geschweige denn einen Zusatzsertrag erwirtschaften.

Der Finanzexperte empfiehlt Anlegern mit Blick auf die Altersvorsorge, ihr Vermögen klug zu strukturieren und anzulegen. Dafür sollten sie auf verschiedene Säulen setzen. Wie die einzelnen Säulen optimal besetzt werden, hängt von der individuellen Situation jedes Anlegers ab, von seinen persönlichen Wünschen und Zielen und natürlich von der Anlegermentalität. Viele Fragen

sind hier zu klären: Wieviel Rendite erwarte ich? Welche Wertschwankungen akzeptiere ich? Erhalte ich Zuschüsse vom Staat, bzw. nutze ich diese schon optimal aus? Wie flexibel soll die Laufzeit meiner Anlage sein? Und natürlich, wie möchte ich meine Vorsorge anlegen, durch eine Einmalanlage oder durch monatliches Sparen?

„Dieses Abwägen der verschiedenen Pros und Contras ist jedoch nicht immer einfach“, so Rau. „Am besten setzt man sich dazu mit seinem Kundenbetreuer zusammen, der dabei hilft, die optimale Lösung zu entwickeln.“

Nachdem gemeinsam die persönlichen Ziele für die Zukunftsvorsorge erarbeitet worden sind, erfolgt eine Empfehlung des Bankspezialisten. Hier wird aus einer breiten Produktpalette ein maßgeschneidertes Angebot vorgestellt. Ob das richtige Angebot letztendlich ein Sparplan in chancenreiche Aktienfonds oder eine Versicherungslösung mit einem zusätzlichen Absicherungsschutz ist, wird aufgrund der Analyse erarbeitet. „Viele unserer Kunden legen neben den Renditeerwartungen auch Wert auf nachhaltige Geldanlagen, wie sie der Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest bietet“, weiß Rau. Diese Anlage hat in der Vergangenheit einen sehr soliden Gewinn abgeworfen – 2016 war es eine Rendite von 3,71 Prozent –, und sie eignet sich gut zur monatlichen Besparung. Auch die Lebensversicherung oder die Riesterrente, bei der es ab 1.1.2018 noch höhere Zulagen gibt, können gute Vorsorgelösungen sein, denn sie stellen einen verlässlichen Baustein zur Absicherung der Zukunftsvorsorge dar. „Was für Sie die richtige Lösung ist, sollte in einem persönlichen Gespräch analysiert werden“, so Rau. „Wichtig ist, früh mit der Vorsorge zu beginnen und bereits mit kleinen Beiträgen zu starten. Mein Team und ich freuen uns auf Ihren Besuch.“

Für Ihren Strom habe ich den richtigen Draht!

- **Licht-, Kraft- und Schwachstrom-Anlagen**
- **Industrie-Anlagen**
- **Altbausanierung und Reparaturen**
- **Steuerungs- und Regeltechnik**
- **Automatisierungstechnik**



Becker
Elektroanlagen GmbH

33649 Bielefeld (Quelle) • Kupferheide 20

Jetzt unter der Leitung von Marc Schillig

Telefon und Notdienst 0521 450690

Fax 0521 452565

Sa.	07.10.17	13:00 Uhr	Steinhagener Stadtführungen: Steinhagen mit dem Bus erleben	Treffpunkt: ZOB Steinhagen
So.	08.10.17	11:00– 18:00 Uhr	Schulbauernhof Ummeln: Herbstfest	Bl-Ummeln, Umlostraße 54
Sa.	14.10.17	14:00– 16:00 Uhr	Ravensberger KiTa: Flohmarkt rund ums Kind	Erpestr. 11
Sa.	14.10.17	14:00– 16:00 Uhr	KiTa Windflöte: Flohmarkt rund ums Kind	Nelkenweg 62
Sa.– Sa.	14.10.17– 06.01.18	14:00 Uhr	Eröffnung der Fotoausstellung „Glas“ – 25 Jahre Brackweder Fotofreunde	Neue Schanze, Auf der Schanze 3
So.	15.10.17	10:00 Uhr	Herbstimpressionen auf dem Sennefriedhof – Führung	Sennefriedhof
So.	15.10.17	14:00– 17:00 Uhr	Quelle im Wandel: Repair-Café	Neue Schanze, Auf der Schanze 3
So.	15.10.17	17:00 Uhr	Orgelmusik	Bartholomäuskirche
Mo.	16.10.17	20:00 Uhr	Literatur-Café: Tim Krohn „Herr Brechbühl sucht eine Katze“ – Autorenlesung	Buchhandlung Klack, Hauptstr. 75
Do.	19.10.17	18:30 Uhr	Abendmusik	Bartholomäuskirche
Mo.	06.11.17	17:00 Uhr	Ummelner Gemeinschaft: Laternenfest	Grundschule/ Bürgerpark Ummeln
So.	12.11.17	11:17 Uhr	Olga Minkina und David Boos: Klaviermatinee zu vier Händen	Bartholomäuskirche

Neubau • Umbau • Renovierung • Sanierung

Ihr zuverlässiger Partner – Fachkraft für Wärmedämmtechnik



Hans Lagerquist



Queller Str. 152 · 33649 Bielefeld (Ummeln)
 Telefon 05 21/44 28 07 · Fax 05 21/44 28 05
 E-Mail: post@lagerquist-bau.de · www.lagerquist-bau.de

**Perspektiven
für Wirtschaft
und Umwelt**

Gesamtensorgung
Schnell & Flexibel
Umweltgerecht

KASTRUP RECYCLING

KASTRUP RECYCLING GmbH & Co. KG
 Carl-Severing-Str. 228
 33649 Bielefeld
 Telefon: 0521-94630-0
 Gewerbegebiet 2
 49152 Bad Essen/Wehrendorf
 Telefon: 05472-95430-0
www.kastrup-recycling.de



25 Jahre Brackweder Fotofreunde: Ausstellung „Glas“



Der Fotoclub „Brackweder Fotofreunde“ entstand 1992 aus Mitgliedern eines VHS-Kurses und der „Naturfreunde“. Nach anfänglich wechselnden Räumlichkeiten treffen sich seit 1996 fotobegeisterte Frauen und Männer regelmäßig alle 14 Tage von 19:00 bis 21:00 Uhr im Begegnungs-

zentrum Neue Schanze. Das 25-jährige Bestehen ist der Anlass zu einer Fotoausstellung mit dem Titel „Glas“. Das zunächst unscheinbar erscheinende Thema über ein Material, das uns im Alltag überall begegnet. Dabei wurde versucht, es in vielen seiner Facetten darzustellen und Alltägliches, vom Gebäude bis zur Glühbirne, interessant zu fotografieren. Eröffnet wird die Ausstellung am Sonnabend, dem 14. Oktober, um 14:00 Uhr in der Neuen Schanze in Brackwede, Auf der Schanze 3.

Verheiratet

... sind seit dem 28. Juni Susanne und Ralf Brinkmann. Susanne Harms – so kennen sie die Queller als „Türmerin“ im Aussichtsturm auf der Hünenburg – betreibt den Kiosk dort oben in dritter Generation. Übernommen hatte sie das „Familienunternehmen“ von ihrer Mutter Heidemarie Urth, deren Vater Helmut Wiebracht bereits als „Türmer“ auf der Hünenburg tätig war.



Osnabrücker Straße 65 • 33649 Bielefeld
Telefon 0521 450866 • 0176 84499268

Montag Ruhetag
dienstags – samstags 17:30 – 23:30
sonn- u. feiertags 11:30 – 14:30 und 17:00 – 23:00
www.taverne-sprungmann.de



Sie haben die Immobilie – Wir haben den Käufer!

Wir suchen für unsere Kunden Eigentumswohnungen,

Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser

Wir vermitteln für Sie zeitnah und

zum höchstmöglichen Preis - für den Verkäufer **kostenfrei!**

Kontakt:

www.aksimmobilien.de

Fon: 0521 - 5214837

Das
**Handarbeits-
STÜBCHEN**

Martha Lehnert

Buchenstr. 7 · 33649 Bi-Ummeln

Tel. 0521 - 3297785

Mo./Di./Do./Fr. 09:00-12:30 Uhr u.

15:00-18:00 Uhr

Mi./Sa. 09:00-11:00 Uhr

**Gute Beratung –
Ihr Vorteil!**

**Handarbeiten
in geselliger Runde**

Bitte vorher anmelden!

Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock

Evangelisch-lutherische
Johannes-Kirchengemeinde
Quelle-Brock



Gottesdienste

Johanneskirche

08.10.17	18:00 Uhr	Politischer Gottesdienst (kein Gottesdienst um 10 Uhr!)	Pn. Boge-Grothaus u. Team
13.10.17	17:00 Uhr	Trauung	P. Dreier
15.10.17	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pn. Boge-Grothaus
22.10.17	10:00 Uhr	Familiengottesdienst, mit Kinderkirche und Taufen	Pn. Boge-Grothaus
29.10.17	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, mit Taufe	P. Dreier
31.10.17	19:00 Uhr	Gottesdienst zum 500. Reformationsjubiläum, mit Szenen aus dem Leben Martin Luthers	P. Dreier
05.11.17	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Feier der Eisernen, Gnaden- und höheren Konfirmationsjubiläen, m. Kirchenchor u. anschl. Treffen im Gemeindehaus	Pn. Boge-Grothaus
12.11.17	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pn. Boge-Grothaus
19.11.17	10:00 Uhr	Gottesdienst am vorletzten Sonntag der Trinitatiszeit/ Volkstrauertag, mit Posauenchor, im Anschluss: Totengedenken	P. Dreier

Hinweis: Wegen der frühen Veröffentlichung können sich die Zeiten für die Gottesdienste noch ändern!

Fahrdienst am 2. + 4. Sonntag im Monat ab Grabenkamp 35 in Brock um 9:30 Uhr: Bitte bis freitags 11:00 Uhr im Gemeindebüro anmelden: Tel. 45 15 70.

POLZ *Inh. Andrea Freiberg*



exklusive moderne floristik

carl-severing-straße 73 • 33649 Bielefeld
tel 0521 450497 • fax 0521 944 1986
öffnungszeiten
mo – fr: 8:30 – 18:00 sa: 8:30 – 13:00

Kath. Pfarrei St. Elisabeth Herz Jesu-Gemeinde

Brackwede-Quelle

Mackebenstraße 17
33647 Bielefeld

Tel. 584 8270 • Fax: 5848 2799

Pfarrbüro: Di. bis Fr. 11:00-13:00 Uhr,

Do. 15:00-17:00 Uhr

Aktuelle Termine unter:

www.pv-herzjesu-stmichael.de/



Veranstaltungen Oktober 2017

Sonntag, 08. Oktober: 18:00 Uhr: Politischer Gottesdienst, Pn. Boge-Grothaus u. Team „Politischer Gottesdienst“ Johanneskirche

Dienstag, 31. Oktober: 19:00 Uhr Gottesdienst zum 500. Reformationsjubiläum mit Szenen aus dem Leben Martin Luthers Johanneskirche

Sonntag, 05. November: 10:00 Uhr Gottesdienst zur Feier der Eisernen, Gnaden- und höheren Konfirmationsjubiläen, mit dem Kirchenchor und anschl. Treffen im Gemeindehaus



Kinderkirche

in der Johanneskirche und im Johannes-Gemeindehaus für Kinder ab 5 Jahren.

Geschichten hören und sehen malen – basteln – singen – spielen

„Bei Gott bin ich geborgen“

Daniel in der Löwengrube

Samstag, 21. Oktober: 10:00 – 12:00 Uhr

Sonntag, 22. Oktober: 10:00 Uhr

Familiengottesdienst

Team-Vorbereitung: *Mittwoch, 11.10. und 18.10. jeweils 20:00 Uhr*



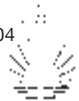
Die Johanneskirche im Internet:
www.quelle-brock.de
www.facebook.com/QuelleBrock



Neuapostolische Kirche

Quelle-Steinhagen, Steinhagen, Lange Str. 104

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



So	08.10.17	09:30 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule
Mi	11.10.17	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst
So	15.10.17	09:30 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule
Mi	18.10.17	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst
So	21.10.17	18:00 Uhr	Gottesdienst (kein Gottesdienst am 22.10.2017)
Mi	25.10.17	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst
So	29.10.17	09:30 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule
Mi	02.11.17	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst
So	05.11.17	09:30 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.nak-bielefeld.de

Zu guter Letzt: Just for fun

Da fiel mir dieser Tage aus der Zeitung der Prospekt eines Verbrauchermarktes entgegen, welcher betitelt war: Welcome to School. Bei näherem Hinsehen entpuppte es sich als eine Werbung für Schulartikeln für Erstklässler, deren Einschulung kurz bevorstand. Nun ehrt es ja einerseits die Werbeabteilung dieses Unternehmens, sich schon bei den Kleinsten unserer Gesellschaft für fremdsprachliche Bildung einzusetzen, andererseits besteht die Vermutung, dass es sich dabei nur einfach um eine Modeerscheinung handelt. Werden doch seit geraumer Zeit in den Medien ständig englische Brocken unter die Sprache gemischt, um in zu sein oder up to date, mit anderen Worten: auf der Höhe der Zeit. Eingeworfene englische Worte zeugen von Bildung und Wissen – glauben anscheinend immer mehr Menschen unserer Gesellschaft.

Das ist beileibe keine neue Erscheinung. Im ausgehenden Mittelalter warf jeder, der sich gebildet fühlte, mehr oder weniger

richtige lateinische Worte in seine Rede. Latein war die Sprache der Gebildeten, der Herrscher und des Klerus. Deutsch sprach das niedere Volk, der Pöbel.

Martin Luther, dessen wir in diesem Jahre besonders gedenken, hat viel Zeit und Mühe darauf verwendet, die Bibel ins Deutsche zu übersetzen. Dabei musste er zum Teil ganz neue Wörter und eine Grammatik erfinden. Wie schwer ihm das gefallen ist, kann man daran erkennen, dass er verzweifelt ein Tintenfass an die Wand seiner Kammer schleuderte, wenn der Teufel ihn sprachlos zu machen versuchte.

Vom 17. bis zum beginnenden 19. Jahrhundert parlierten die Großen der Welt französisch – Deutsch war wieder einmal verpönt als Verständigungsmöglichkeit des Volkes. Ob Friedrich II., Katharina die Große, Moliere oder Madame Pompadour – Französisch musste es sein. Goethe, Schiller, Herder, Klopstock und Lessing hatten es nicht immer leicht, sich mit ihrer auf Deutsch verfassten Dichtung Gehör zu verschaffen.

Privatschule An der Pottenau GmbH

Anerkannte private Ergänzungsschule (gemäß § 118 Neues Schulgesetz)

Haupt- & Realschulabschluss

Erfolgreicher lernen in kleinen Klassen · Aufnahme jederzeit

33609 Bielefeld · An der Pottenau 4

 (05 21) 3 55 72

www.privatschule-an-der-pottenau.de



last Abnahme

Info: Nils F. Jeschky

Lasten-Fahrrad-Kurier

Einkauf • Kurier • Transport • Lieferungen

Die grüne Transportmöglichkeit für Quelle und Umgebung

Jetzt Fahrt buchen ...

 www.lastabnahme.de

 0176-53492229

 lastabnahme@gmx.de

Täglich frische
Bio-Lebensmittel!

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 9 - 19 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr

Hofladen
Biohof Bobbert

Tel. 0521 / 9 46 76 00
Alleestraße 3 · Bielefeld-Quelle

Nun, das ist Vergangenheit. Als die amerikanische Lebensart fast die ganze Welt eroberte, begann auch der Siegeszug der englischen Sprache. Überall und immer tauchten englische Begriffe auf und wurden und werden wegen der vermeintlich guten Bildung eingesetzt und verbreitet. Die Verbreitung der Computer, in Europa erfunden, in Amerika fortentwickelt, hat dazu erheblich beigetragen. Heute, scheint es, ist eine Verständigung in Deutschland ohne diese Anglizismen nicht mehr möglich. Bitte, dies soll keine Kritik an der englischen Sprache sein. Ganz im Gegenteil. Es ist wichtig, dass wir uns in den zusammenwachsenden Gesellschaften verständigen können, und was verbindet da mehr als die Sprache? Dennoch sollten wir uns immer wieder einmal darauf besinnen, dass Sprache ein wichtiges Kulturgut ist und das Spiegelbild einer Gesellschaft darstellt. Es wäre doch zu schade, wenn Martin Luthers Bemühungen, uns Worte zu geben, um die Geheimnisse der Welt und des Lebens zu verstehen, keine Beachtung mehr fänden. Die hiesigen Heimatvereine veranstalten in jedem Jahre einen plattdeutschen Gottesdienst, um diese uralte Sprachform nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Es steht zu befürchten, dass bald Gottesdienste in Hochdeutsch organisiert werden sollten,

um diese unsere Sprache in Erinnerung zu behalten.

Ich freue mich auf einen schönen Herbst. Sicher wird es noch Tage geben, an denen wir bei der After Work Party mit einem Sundowner in der Hand beim Public Viewing chillen können und just for fun genießen. Dabei wird so manches Selfie mit unserem Smartphone entstehen, und wir werden die Chance nutzen, um Dates mit Bekannten zu vereinbaren. Zum Beispiel zum Brunchen, das ist gigacool. Wichtig ist, dass man nicht overdressed erscheint, es darf ruhig mal was aus dem Saleshopping stammen.

Mit einem Coffee to go geht's dann ab in die Beauty Farm zur Anti-Aging-Behandlung. Das ist ein wöchentliches Highlight. Lasst Euch von keinem Bullshitter dreinreden, so ein Event muss man genießen! Dabei kann man nebenbei noch phonen, schließlich hat man ja seine Flatrate. Mit neuem Outfit geht es dann zum Highlife open end, das ist nicht zu toppen. Keine Angst, anderentags ist man wieder frisch fürs Meeting, arbeitet sein Briefing ab, nimmt am Brainstorming teil und erkennt jeden Fake sofort. So vergeht die Zeit mit spannenden Partys und Halloween, bis wir uns merry X-mas wünschen mit fun 4 you und 4 me. (brü.)

Der grüne Lieferdienst für den Biohof Bobbert

Seit über einem Jahr gibt es in Quelle den Lastenfahrradkurier-Dienst „LastAbnahme“, der u. a. auch das Queller Blatt verteilt und viele Arten von Kurierdiensten – u. a.



Einkaufsservice und (Waren-)Transport – anbietet.

Passend zum Hoffest konnte nun eine Kooperation mit dem Biohof Bobbert vorge stellt werden.

Kunden des Biohofes Bobbert können ihre Waren direkt dort per Telefon (0521-9467602) oder E-Mail (info@biohof-bobbort.de) bestellen, und der Warenkorb wird nach Terminvereinbarung vom Lastenfahrradkurier „LastAbnahme“ in Quelle und in die nähere Umgebung ökologisch verträglich mit dem Lastenrad ausgeliefert.

Weitere Informationen bezüglich Auslieferungstagen und Kosten können direkt beim Biohof Bobbert oder unter www.lastabnahme.de erfragt werden. (NFJ)

„Lassen Sie sich
zum zeitgemäßen
Sparen mit Fonds
beraten.“

Nadine Hachmeister
Privatkundenbetreuerin, Bielefeld



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Werden Sie jetzt zum Fondssparer – schon ab
25 Euro im Monat. www.volksbank-bi-gt.de

